

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers . . . . .	XI
Dank . . . . .	XIII
Vorwort von James Tobin . . . . .	XV
Erläuterungen zu den verwendeten Symbolen . . . . .	XVII

## 1. Teil: Konzeptionelle und theoretische Grundlagen . . . . . 1

### *Einleitung: Konzeptionelle Grundlagen . . . . . 1*

I. Zur Konzeption des Buches . . . . .	1
1. Zur Fassung des Begriffs „Stabilitätspolitik“ . . . . .	1
2. Zielsetzung, Fragestellungen und Aufbau des Buches . . . . .	4
II. Konzeptionelle Erläuterungen zum Stabilitätsziel und zu Kosten von Instabilität . . . . .	5
1. Ökonomische Stabilität als Ziel der Stabilitätspolitik . . . . .	5
2. Funktionsbegründungen von Stabilitätspolitik . . . . .	7
2.1 Systemtheoretisch-soziologische Begründung . . . . .	7
2.2 Handlungstheoretisch-ökonomische Begründung . . . . .	8
3. Instabilität und soziale Kostenfunktion . . . . .	10

### *1. Kapitel: Zur Frage der Notwendigkeit von Stabilitätspolitik . . . . . 12*

A. Problemübersicht . . . . .	12
I. Mengenzustabilisierung . . . . .	12
1. Der „makroökonomische Konsens“ der 80er Jahre – dargestellt im Rahmen eines systemtheoretischen Ansatzes . . . . .	12
2. Voraussetzungen für das Vorliegen von Mengenzustabilisierung . . . . .	12
3. Die Wohlfahrtskosten von Mengenzustabilisierung . . . . .	15
II. Preisniveaustabilisierung . . . . .	16
1. Die Kosten von Preisniveaustabilisierung . . . . .	16
2. Die Notwendigkeit einer stabilitätspolitischen Absicherung . . . . .	18
III. Anwendungsbedingungen von Stabilitätspolitik: Eine Systematik . . . . .	20
1. Notwendige und gleichzeitig hinreichende Bedingungen . . . . .	20
2. Notwendige, jedoch noch nicht hinreichende Bedingungen . . . . .	20
3. Weder notwendige noch hinreichende Bedingungen . . . . .	21
B. Theorien zur Mengenzustabilisierung . . . . .	22
I. Moderne Begründungen von kurz- bis mittelfristiger Instabilität und ihre Kritik in der Makroökonomie . . . . .	22
1. Von Keynes zur monetaristischen Gegenrevolution . . . . .	22
2. Rationale Erwartungshypothese . . . . .	31
3. Neue Klassische Makroökonomie . . . . .	34

3.1	Unvollkommene Information . . . . .	35
3.2	Gleichgewichtstheorie realer Konjunkturschwankungen . . . . .	37
4.	Theorien unvollkommener Konkurrenz . . . . .	39
4.1	Die Modellansätze von Fischer und Taylor . . . . .	40
4.1.1	Das Fischer-Modell . . . . .	40
4.1.2	Das Taylor-Modell . . . . .	42
4.1.3	Einwände der Neuklassiker . . . . .	43
4.2	Rationalitätserklärungen von Lohn- und Preisrigiditäten . . . . .	45
4.2.1	Zur Rationalität von Lohnrigiditäten . . . . .	45
4.2.2	Zur Rationalität von Preisrigiditäten . . . . .	50
5.	Rationierungsansatz . . . . .	55
6.	Gleichgewichts- versus Ungleichgewichtsansatz . . . . .	59
7.	Mögliche destabilisierende Effekte von Preisflexibilität . . . . .	61
II.	Ein Begründungsmuster langfristiger Instabilität . . . . .	62
1.	Die Begründung eines Gefangenendilemmas bei Unterbeschäftigung . . . . .	63
2.	Zu den gegenläufigen Stabilisierungsmechanismen . . . . .	66
3.	Resümee . . . . .	68
<b>2. Teil:</b>	<b>Makroökonomische Alternativen der Stabilitätspolitik . . . . .</b>	<b>69</b>
<b>2. Kapitel:</b>	<b>Diskretionäre Stabilitätspolitik . . . . .</b>	<b>69</b>
A.	Überblick . . . . .	69
B.	Ansatz und Kritik diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik . . . . .	72
I.	Begründung und theoretischer Wirkungsmechanismus . . . . .	72
1.	Kontrolltheoretische Begründung der Stabilisierungsrolle von Nachfragepolitik . . . . .	72
2.	Theoretische Wirkungsmechanismen . . . . .	76
2.1	Wirkungen von Fiskal- und Geldpolitik in einem einfachen IS-LM-Modell der geschlossenen Volkswirtschaft . . . . .	76
2.1.1	Zur Methodik der IS-LM-Analyse . . . . .	76
2.1.2	Ableitung von fiskalpolitischen und geldpolitischen Multiplikatoren . . . . .	78
2.2	Wirkungsänderungen in einer offenen Volkswirtschaft . . . . .	90
2.3	Änderungen bei einer Dynamisierung des Ansatzes . . . . .	97
II.	Die Kritik an diskretionärer, antizyklischer Stabilitätspolitik . . . . .	106
1.	Lag-Problematik von aktiver Wirtschaftspolitik . . . . .	107
1.1	Gefahr einer Destabilisierung des Wirtschaftsablaufs . . . . .	107
1.2	Instrumenteninstabilität . . . . .	109
1.3	Modelltheoretischer Anhang . . . . .	110
2.	Inflations- und Arbeitslosigkeitseffekte von Vollbeschäftigungspolitik . . . . .	112
2.1	Vollbeschäftigung und ‚natürliche Arbeitslosenrate‘ . . . . .	112
2.2	Vollbeschäftigungspolitik und Inflation . . . . .	113
2.3	Voraussehbarkeit des Politikmusters und ihre Folgen . . . . .	114
3.	Mögliche Ineffektivität von Geld- und Fiskalpolitik . . . . .	118

3.1	Die These von der Ineffektivität der Geldpolitik	118
3.2	Das Ricardo-Äquivalenztheorem	121
4.	Stabilitätsthese	123
5.	Zeitinkonsistenzproblem optimaler Wirtschaftspolitik	124
5.1	Die Aussage der Zeitinkonsistenztheorie	124
5.2	Modelltheoretische Betrachtung	127
5.3	Zeitinkonsistenztheorie und Reputationsgleichgewichte	130
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Regelgebundene Stabilitätspolitik</b>	<b>133</b>
A.	Überblick	133
B.	Analyse einzelner Geldangebotsregeln	135
I.	Die Regel konstanten Geldmengenwachstums	135
1.	Theorie und Anwendung	135
2.	Kritikpunkte	137
2.1	Steuerbarkeit des Geldangebots	137
2.2	Beeinflußbarkeit der makroökonomischen Endziele	138
II.	Die Regel der nominellen BSP-Stabilisierung	144
1.	Nominelle BSP-Regel versus $\bar{V}$ -angepaßte Geldmengenregel	144
2.	Ein Modellvergleich zwischen nomineller BSP-Regel und konstanter Geldmengen-Regel	146
3.	Eine allgemeine Einschätzung der nominellen BSP-Regel	152
4.	Auffassungsunterschiede zwischen Befürwortern einer nominellen BSP-Regelbindung	154
5.	Nominelle BSP-Regelpolitik versus diskretionäre Politik	156
6.	Typische Einwände insbesondere von Praktikern	157
III.	Andere Regelpolitiken	158
1.	Outputstabilisierung	158
2.	Preisniveaustabilisierung	163
3.	Zinsniveaustabilisierung	167
4.	Wechselkursstabilisierung	175
IV.	Zur Frage der Fristigkeit einer Regelbindung	185
<b>3. Teil:</b>	<b>Mikroökonomische Varianten von Stabilitätspolitik</b>	<b>189</b>
	<i>Einführung</i>	189
<b>4. Kapitel:</b>	<b>Lohnindexierung</b>	<b>191</b>
	Überblick	191
I.	Makro-Indexierung	192
1.	Darstellung der grundlegenden Wirkungsmechanismen	192
1.1	Preisniveau-Indexierung	192
1.2	Nominelle BSP-Indexierung	196
2.	Diskussion der Wirkungsmechanismen	198
3.	Schwierigkeiten der Realisierung	200

II.	Mikro-Indexierung: Erlös- oder Gewinnbeteiligung auf Firmenbasis . . . . .	202
1.	Erlösbeteiligung als Ersatz für eine nominelle BSP-Indexierung . . .	203
2.	Weitergehende Stabilitätseigenschaften einer Erlösbeteiligung? . .	204
2.1	Zur Argumentationslinie . . . . .	204
2.2	Eine Modellbetrachtung . . . . .	206
3.	Wirkungs- und Realisierungsprobleme . . . . .	213
3.1	Widerstand der Stammarbeiter . . . . .	213
3.2	Widerstand der Gewerkschaften . . . . .	215
3.3	Kontrollprobleme . . . . .	216
3.4	Risikoaversion . . . . .	217
3.5	Negative Investitionseffekte? . . . . .	218
3.6	Kulturelle Einflußfaktoren . . . . .	219
4.	Zusammenfassung . . . . .	220
III.	Verbindung von Mikro- und Makro-Indexierung . . . . .	221
1.	Asymmetrische Interessen an Mikro- und Makro-Indexierung . . .	221
2.	Institutionelle Lösungen des Asymmetrieproblems . . . . .	222
5. Kapitel: Einkommenspolitik . . . . .		225
Überblick . . . . .		225
I.	Zur Frage der Notwendigkeit einkommenspolitischer Ergänzungsmaßnahmen . . . . .	228
1.	„Realer“ Inflationsbias . . . . .	228
1.1	Politische Theorie eines Inflationsbias . . . . .	228
1.2	Soziokulturelle Theorie eines Inflationsbias . . . . .	229
2.	Die Kosten einer Inflation . . . . .	234
3.	Die Kosten einer rein monetären Inflationsbekämpfung . . . . .	234
II.	Wirksamkeit und Kosten von Einkommenspolitik . . . . .	242
1.	Zur Wirksamkeit von Einkommenspolitik . . . . .	242
1.1	Informatorische Einkommenspolitik . . . . .	242
1.1.1	Maßhalteappelle und Informationsaustausch . . . . .	242
1.1.2	Konzertierte Aktion . . . . .	245
1.2	Imperative Einkommenspolitik . . . . .	246
1.2.1	Lohn- und Preisstopp . . . . .	246
1.2.2	Lohn- und Preisleitlinien . . . . .	248
1.2.3	Wettbewerbspolitische Maßnahmen . . . . .	250
1.3	Marktkonforme Anreizpolitik . . . . .	251
1.3.1	Steuerliche Anreizpolitik (TIP) . . . . .	252
1.3.2	Einführung eines neuen Marktes (MAP) . . . . .	253
1.3.3	Wirkungsweisen und Wirksamkeit . . . . .	254
2.	Kosten von Einkommenspolitik . . . . .	257
2.1	Informatorische Einkommenspolitik . . . . .	257
2.2	Imperative Einkommenspolitik . . . . .	258
2.3	Marktkonforme Anreizpolitik . . . . .	258
III.	Politische Umsetzungsprobleme . . . . .	260

<b>Schlußteil</b> . . . . .	<b>263</b>
<b>6. Kapitel: Ökonomische Interdependenz und internationale Koordinierung von Stabilitätspolitik</b> . . . . .	<b>263</b>
I. Theoretische Wirkungsmechanismen bei ökonomischer Interdependenz . . . . .	267
1. Auswirkungen ökonomischer Interdependenz in einem IS-LM-BP-Modell bei festen Preisen . . . . .	267
2. Änderungen bei Preisflexibilität . . . . .	272
II. Ansatzpunkte für Wohlfahrtsverbesserungen durch internationale Koordinierung . . . . .	276
1. Drei Szenarien . . . . .	277
2. Eine modelltheoretische Betrachtung . . . . .	279
III. Zweifel an dem Nutzen internationaler Koordinierung von Stabilitätspolitik . . . . .	284
1. Theoretische Überlegungen . . . . .	285
2. Empirische Untersuchungen . . . . .	290
IV. Resümee . . . . .	294
 Literaturverzeichnis . . . . .	 295
Sachregister . . . . .	313